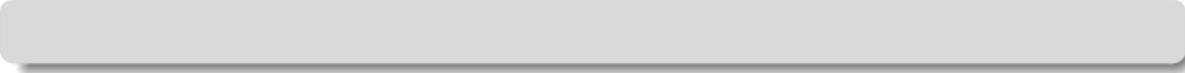


(0/26)]Cleavage Theorie



# Politische Soziologie der Bundesrepublik

Wiederholung/Überblick  
Cleavage Theory  
    Parteifamilien  
    Das Lipset-Rokkan-Modell  
Cleavages in der Bundesrepublik  
    Assoziationen  
    Wahlverhalten  
Zusammenfassung



## Wiederholung:

- ▶ Politische Kultur, Wertorientierungen, Sozialkapital → Versuch der Verbindung von Mikro- und Makro-Ebene (bzw. Meso)
- ▶ „Cleavages“
  - ▶ (Fast) reines Makro-Konzept
  - ▶ Überblick, Sparsamkeit, große Reichweite
  - ▶ „Theorie“? Überprüfbarkeit?

## Literatur für heute

- ▶ Arzheimer/Schoen: Mehr als eine Erinnerung an das 19. Jahrhundert? Das sozioökonomische und das religiös-konfessionelle Cleavage und Wahlverhalten 1994-2005. In: Hans Rattinger, Oscar W. Gabriel und Jürgen W. Falter (Hrsg.): Der gesamtdeutsche Wähler. Stabilität und Wandel des Wählerverhaltens im wiedervereinigten Deutschland, Baden-Baden: Nomos, 2007: 89-112, <https://www.kai-arzheimer.com/Cleavages0stWest.pdf> (authors' version)
- ▶ Seymour Martin Lipset und Stein Rokkan. "Cleavage Structures, Party Systems, and Voter Alignments: An Introduction". In: *Party Systems and Voter Alignments: Cross-National Perspectives*. Hrsg. von Seymour Martin Lipset und Stein Rokkan. New York, London: Collier-Macmillan, 1967, S. 1-64

# Überblick: Cleavage Theorie

- ▶ Referenz Westeuropa

# Überblick: Cleavage Theorie

- ▶ Referenz Westeuropa
- ▶ Warum gibt es Parteienfamilien?

# Überblick: Cleavage Theorie

- ▶ Referenz Westeuropa
- ▶ Warum gibt es Parteienfamilien?
- ▶ Warum gibt es Unterschiede zwischen Ländern/Parteiensystemen?
  - ▶ Großbritannien, Frankreich: Keine christdemokratischen Parteien
  - ▶ Deutschland, Italien (bis 1992): Christdemokraten wichtigste Partei

# Überblick: Cleavage Theorie

- ▶ Referenz Westeuropa
- ▶ Warum gibt es Parteienfamilien?
- ▶ Warum gibt es Unterschiede zwischen Ländern/Parteiensystemen?
  - ▶ Großbritannien, Frankreich: Keine christdemokratischen Parteien
  - ▶ Deutschland, Italien (bis 1992): Christdemokraten wichtigste Partei
- ▶ Warum sind die Parteiensysteme der 1960er Jahre den Systemen der 1920er Jahre so ähnlich („frozen“)?

# Überblick: Cleavage Theorie

- ▶ Referenz Westeuropa
- ▶ Warum gibt es Parteienfamilien?
- ▶ Warum gibt es Unterschiede zwischen Ländern/Parteiensystemen?
  - ▶ Großbritannien, Frankreich: Keine christdemokratischen Parteien
  - ▶ Deutschland, Italien (bis 1992): Christdemokraten wichtigste Partei
- ▶ Warum sind die Parteiensysteme der 1960er Jahre den Systemen der 1920er Jahre so ähnlich („frozen“)?
- ▶ Die kurze Antwort: „Geschichte“

# Was sind Parteienfamilien? Wie erkennt man sie?

# Was sind Parteienfamilien? Wie erkennt man sie?

- ▶ Gruppen von ähnlichen Parteien in unterschiedlichen (westeuropäischen) Ländern

# Was sind Parteienfamilien? Wie erkennt man sie?

- ▶ Gruppen von ähnlichen Parteien in unterschiedlichen (westeuropäischen) Ländern
- ▶ Abgrenzung von Parteienfamilien

# Was sind Parteienfamilien? Wie erkennt man sie?

- ▶ Gruppen von ähnlichen Parteien in unterschiedlichen (westeuropäischen) Ländern
- ▶ Abgrenzung von Parteienfamilien
  1. Parteinaamen
  2. Transnationale Verbindungen und Zusammenschlüsse

# Was sind Parteienfamilien? Wie erkennt man sie?

- ▶ Gruppen von ähnlichen Parteien in unterschiedlichen (westeuropäischen) Ländern
- ▶ Abgrenzung von Parteienfamilien
  1. Parteinaamen
  2. Transnationale Verbindungen und Zusammenschlüsse
  3. Ideologien und Ziele
  4. Ursprung und Soziologie der Mitglieder/Wähler

# Wichtige westeuropäische Parteienfamilien

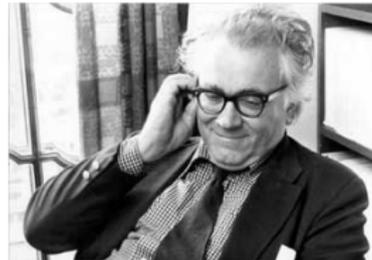
## Wichtige westeuropäische Parteienfamilien

- ▶ Kommunisten
- ▶ Grüne/Links-Libertäre
- ▶ Sozialisten/Sozialdemokraten/Arbeitsparteien
- ▶ Liberale
- ▶ Christdemokraten
- ▶ Konservative
- ▶ Zentrums-/Agrarparteien
- ▶ Ethnische/Linguistische Parteien
- ▶ Parteien der Extremen Rechten

## Wer?



- ▶ 1922-2006
- ▶ Seymour Martin Lipset. *Political Man. The Social Bases of Politics.* Garden City: Doubleday, 1960
- ▶ „Working-class authoritarianism“
- ▶ Modernisierungsthese: ökonomischer Fortschritt → Demokratie

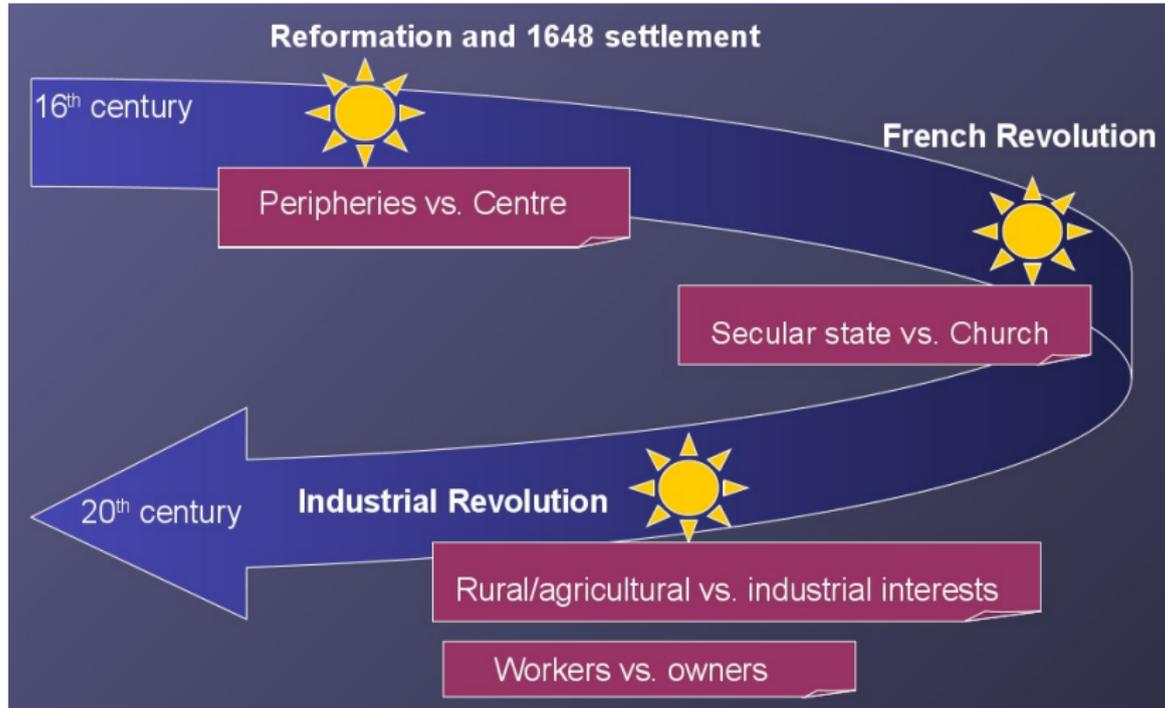


- ▶ 1921-1979
- ▶ Philosoph → zentrale Figur in Politischer Soziologie und Comparative Politics
- ▶ Staats- und Nationenbildung

## Grundannahme

- ▶ Historische Großereignisse der vergangenen Jahrhunderte strukturieren *heutige* Politik
- ▶ Entscheidend: Zeitliche Lokalisation, Verlauf und Ergebnis der „drei Revolutionen“
- ▶ Historische Ereignisse bringen dauerhafte gesellschaftliche Konflikte (cleavages) hervor
- ▶ Cleavages beeinflussen Gründung von Parteien und Wahlverhalten
- ▶ Grundstruktur der Parteiensysteme liegt zu Beginn des 20. Jahrhunderts fest → „frozen party systems“

# Grundannahme



## Was ist eine Cleavage-Gruppe?

- ▶ Grundlage: Dauerhafter, über Jahrzehnte/Jahrhunderte stabiler Konflikt
  - ▶ Betrifft große Teile einer Gesellschaft
  - ▶ Relevant für Alltagsleben
- ▶ Kein/kaum Entkommen aus der Cleavage-Gruppe
  - ▶ Mitgliedschaft qua Geburt
  - ▶ Selbstzuschreibung → Bestandteil der Identität
  - ▶ Fremdzuschreibung
  - ▶ Oft lebenslange Mitgliedschaft



## Zusammenhang: Parteien – Cleavages?

- ▶ Wie kommen Bewegungen an die Macht?
- ▶ „Schwellen“
  1. Legitimacy (Verschwörung?)
  2. Incorporation (Wahlrecht)
  3. Representation (Wahlsystem/Koalition mit anderen Gruppen)
  4. (Majority?) Power (Einfluß auf Politik)
- ▶ „Allianz“ zwischen Eliten/Partei

## Zusammenhang: Parteien – Cleavages?

- ▶ Wie kommen Bewegungen an die Macht?
- ▶ „Schwellen“
  1. Legitimacy (Verschwörung?)
  2. Incorporation (Wahlrecht)
  3. Representation (Wahlsystem/Koalition mit anderen Gruppen)
  4. (Majority?) Power (Einfluß auf Politik)
- ▶ „Allianz“ zwischen Eliten/Partei
- ▶ Unterschiede in Parteiensystemen trotz gleicher Cleavage-Struktur

# Revolutionen und Cleavages

„Critical Juncture“	Streitfrage	Cleavage
Reformation & Westfälischer Friede (1648)	Konsolidierung der Territorialstaaten (katholisch/protestantisch?)	Peripherie vs. Zentrum (state-builders)
Post-Napoleonic Nation-building (1815)	Kontrolle über Erziehungssystem	Kirche vs. säkularer Staat
Industrielle Revolution (ab 1850)	Protektionismus vs. Modernisierung/Freihandel Eigentums- vs. Arbeiter-/Menschenrechte	Land vs. Stadt Arbeit vs. Kapital

# Lipset & Rokkan: Mögliche Entwicklungslinien

## LIPSET-ROKKAN MODEL: 3 dichotomies

### I Reformation & Counter Reformation

state dominates church  
1-4

state allied to  
catholic church  
5-8

### II French Revolution (national, democratic)

nation state+  
national church  
1-2

nation state+  
strong catholic  
minority  
3-4

secularising  
revolution  
5-6

state allied to  
catholic church  
7-8

### III Industrial Revolution (state dominated by commitment to interests of):

land 1 Britain	urban 2 Scandi- navia
----------------------	--------------------------------

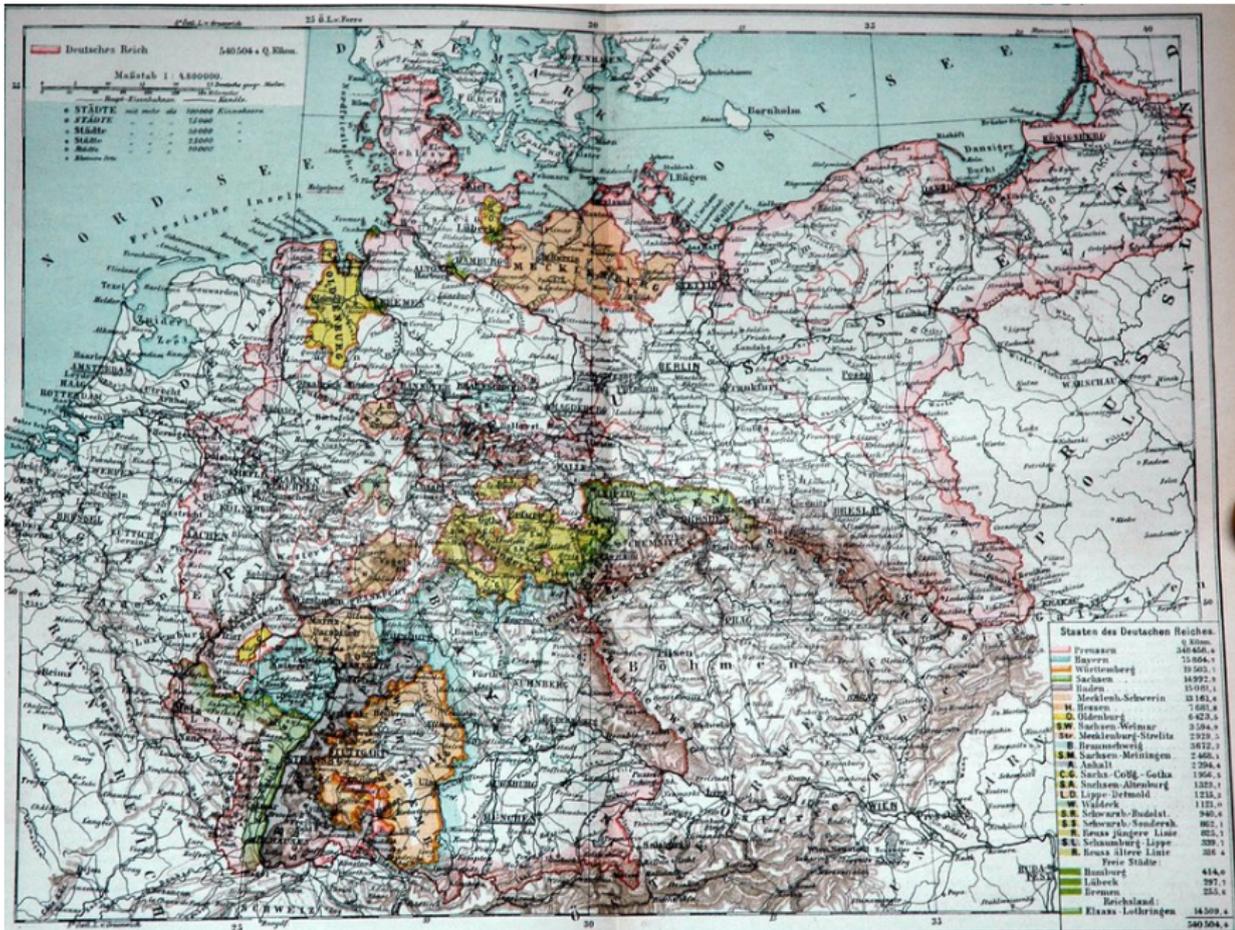
land 3 Prussia	urban 4 Nether- lands
----------------------	--------------------------------

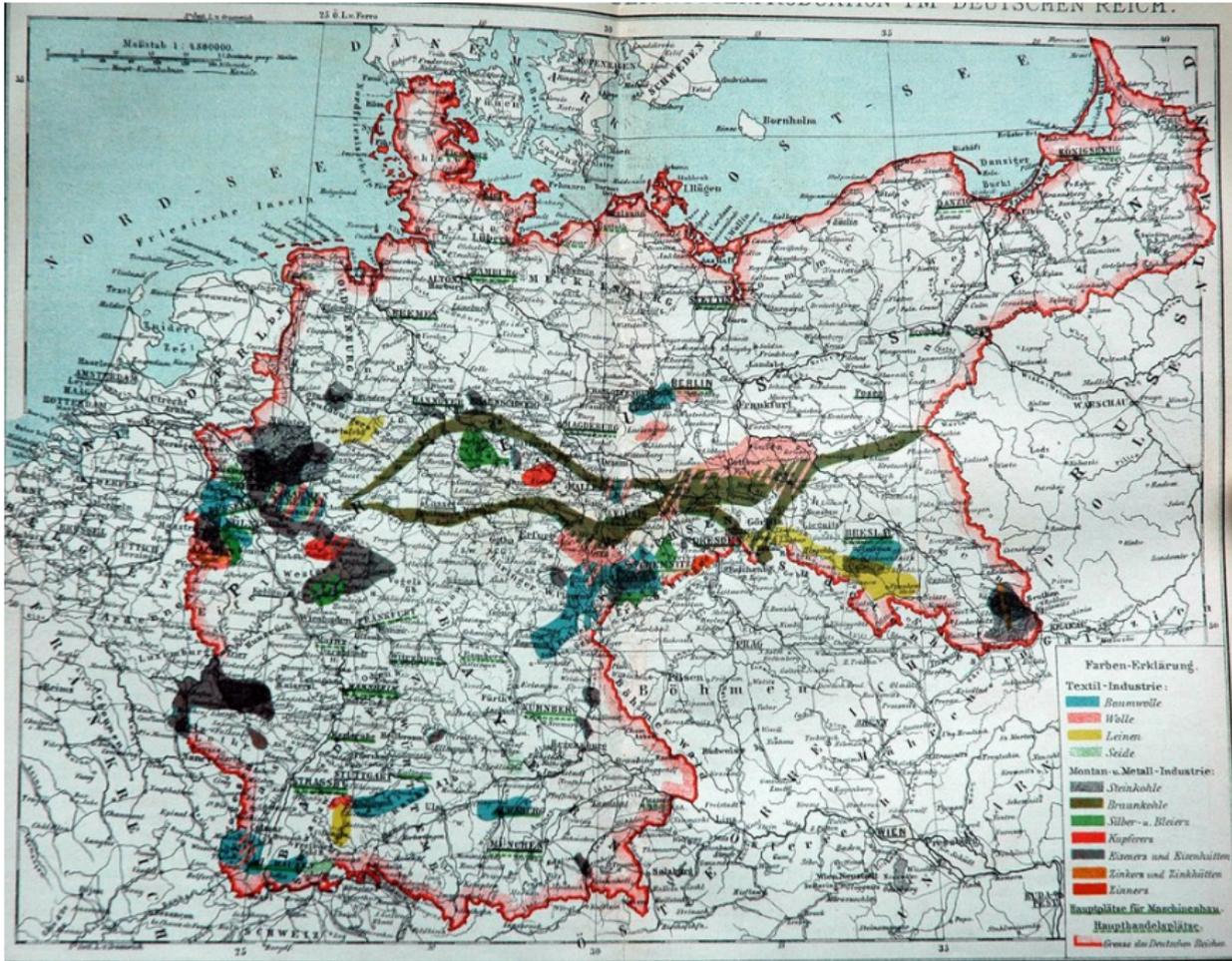
land 5 Spain	urban 6 Italy Spain
--------------------	------------------------------

land 7 Austria	urban 8 Belgium
----------------------	-----------------------

## Lipset & Rokkan: wichtige Punkte

- ▶ Struktur- und elitenzentrierte Erklärung
- ▶ Keine 1:1-Entsprechung von Parteien:Cleavages
  - ▶ Andere Faktoren (Stufenmodell)
  - ▶ **Cross-cutting vs. overlapping cleavages**
- ▶ Cleavages können „befriedet“ werden und trotzdem wirksam bleiben



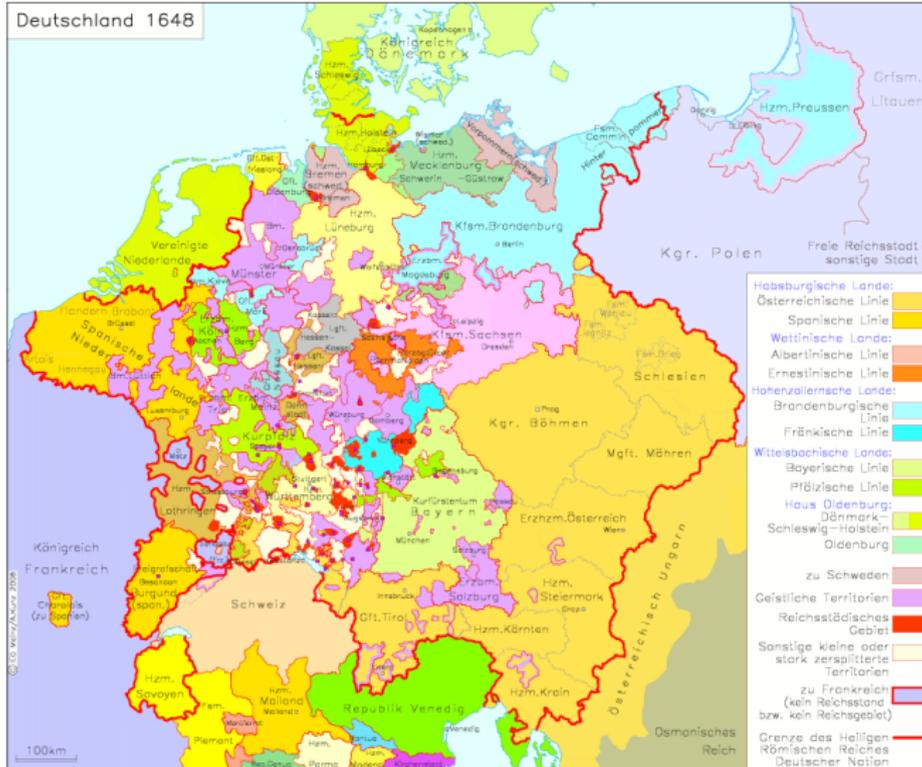




# Entwicklung Deutschland

- ▶ Spätes nation building (1866/71)
  - ▶ Kleinteiligkeit, konfessionell gemischte Gebiete
  - ▶ Konflikt zwischen Zentrum (Preußen), Peripherie (Bayern) → Regionalparteien

# Entwicklung Deutschland







## Entwicklung Deutschland

- ▶ Spätes nation building (1866/71)
  - ▶ Kleinteiligkeit, konfessionell gemischte Gebiete
  - ▶ Konflikt zwischen Zentrum (Preußen), Peripherie (Bayern) → Regionalparteien
- ▶ Preußischer Staat dominiert Kirche, aber starke katholische Minderheiten → Kulturkampf, Zentrumsparlei
- ▶ Großgrundbesitzer als nation builder → Konservative/agrarische Interessen, keine starken Agrarparteien
- ▶ Späte, aber heftige Industrialisierung → starke, zunächst wenig integrierte Arbeiterparteien

## Entwicklung nach dem Zweiten Weltkrieg

- ▶ Verlust (weiter Teile) Preußens, „Ostelbiens“
  - ▶ Nicht mehr: protestantischer Staat vs. Katholiken
  - ▶ Zentrum → Christdemokratie; religiöse vs. säkulare Interessen
  - ▶ Abschwächung Stadt-Land-Konflikt → CDU/CSU

## Entwicklung nach dem Zweiten Weltkrieg

- ▶ Verlust (weiter Teile) Preußens, „Ostelbiens“
  - ▶ Nicht mehr: protestantischer Staat vs. Katholiken
  - ▶ Zentrum → Christdemokratie; religiöse vs. säkulare Interessen
  - ▶ Abschwächung Stadt-Land-Konflikt → CDU/CSU
- ▶ Wirtschaftswunder → SPD: *Arbeitnehmerinteressen*
- ▶ Kein starkes Zentrum → Regionalinteressen *innerhalb* Parteien, aber: CSU
- ▶ Wer gegen wen?

## Entwicklung nach dem Zweiten Weltkrieg

- ▶ Verlust (weiter Teile) Preußens, „Ostelbiens“
  - ▶ Nicht mehr: protestantischer Staat vs. Katholiken
  - ▶ Zentrum → Christdemokratie; religiöse vs. säkulare Interessen
  - ▶ Abschwächung Stadt-Land-Konflikt → CDU/CSU
- ▶ Wirtschaftswunder → SPD: *Arbeitnehmerinteressen*
- ▶ Kein starkes Zentrum → Regionalinteressen *innerhalb* Parteien, aber: CSU
- ▶ Wer gegen wen?
  - ▶ Arbeit vs. Kapital: SPD vs. Union, FDP
  - ▶ Staat vs. Kirche: SPD, FDP vs. Union
  - ▶ (Zentrum vs. Peripherie): (CDU, FDP, *SPD* vs. CSU, BP, DP)
  - ▶ (Stadt vs. Land): (SPD vs. Union)

## Entwicklung nach dem Zweiten Weltkrieg

- ▶ Verlust (weiter Teile) Preußens, „Ostelbiens“
  - ▶ Nicht mehr: protestantischer Staat vs. Katholiken
  - ▶ Zentrum → Christdemokratie; religiöse vs. säkulare Interessen
  - ▶ Abschwächung Stadt-Land-Konflikt → CDU/CSU
- ▶ Wirtschaftswunder → SPD: *Arbeitnehmerinteressen*
- ▶ Kein starkes Zentrum → Regionalinteressen *innerhalb* Parteien, aber: CSU
- ▶ Wer gegen wen?
  - ▶ Arbeit vs. Kapital: SPD vs. Union, FDP
  - ▶ Staat vs. Kirche: SPD, FDP vs. Union
  - ▶ (Zentrum vs. Peripherie): (CDU, FDP, *SPD* vs. CSU, BP, DP)
  - ▶ (Stadt vs. Land): (SPD vs. Union)
- ▶ **Wiedervereinigung/Ost-West?**

## Vereine

- ▶ Im 19. Jahrhundert, Formen der Vergesellschaftung stark auf Cleavage-Gruppen ausgerichtet (sozialdemokratische Kinderkrippe, Lehrlingsverein, Fußballklub, Naturfreunde, Bestattungsverein ...)
- ▶ Bis in die 1960er Jahren konfessionell getrennte staatliche Schulen in RLP
- ▶ Konfessionell homogene Dörfer in konfessionell gemischten Gebieten
- ▶ Noch heute viele Kindergärten, Krankenhäuser, Altenheime in kirchlicher Trägerschaft

## Beruflicher Aufstieg und Heiratsmuster

- ▶ Allbus 2008, Westdeutschland
  - ▶ 20% der Kinder von einfachen Arbeitern werden selbst einfache Arbeiter
  - ▶ Weitere 28% werden Facharbeiter

## Beruflicher Aufstieg und Heiratsmuster

- ▶ Allbus 2008, Westdeutschland
  - ▶ 20% der Kinder von einfachen Arbeitern werden selbst einfache Arbeiter
  - ▶ Weitere 28% werden Facharbeiter
  - ▶ Mehr als 40% der Kinder von Angehörigen der „obereren Dienstklasse“ werden selbst Mitglied dieser Gruppe

## Beruflicher Aufstieg und Heiratsmuster

- ▶ Allbus 2008, Westdeutschland
  - ▶ 20% der Kinder von einfachen Arbeitern werden selbst einfache Arbeiter
  - ▶ Weitere 28% werden Facharbeiter
  - ▶ Mehr als 40% der Kinder von Angehörigen der „obereren Dienstklasse“ werden selbst Mitglied dieser Gruppe
- ▶ Allbus 2002, Westdeutschland
  - ▶ 42%/44% der verheirateten Befragten protestantisch/katholisch

## Beruflicher Aufstieg und Heiratsmuster

- ▶ Allbus 2008, Westdeutschland
  - ▶ 20% der Kinder von einfachen Arbeitern werden selbst einfache Arbeiter
  - ▶ Weitere 28% werden Facharbeiter
  - ▶ Mehr als 40% der Kinder von Angehörigen der „obereren Dienstklasse“ werden selbst Mitglied dieser Gruppe
- ▶ Allbus 2002, Westdeutschland
  - ▶ 42%/44% der verheirateten Befragten protestantisch/katholisch
  - ▶ 75% der Protestanten mit einem Protestanten, 80% der Katholiken mit einem Katholiken verheiratet

## Beruflicher Aufstieg und Heiratsmuster

- ▶ Allbus 2008, Westdeutschland
  - ▶ 20% der Kinder von einfachen Arbeitern werden selbst einfache Arbeiter
  - ▶ Weitere 28% werden Facharbeiter
  - ▶ Mehr als 40% der Kinder von Angehörigen der „obereren Dienstklasse“ werden selbst Mitglied dieser Gruppe
- ▶ Allbus 2002, Westdeutschland
  - ▶ 42%/44% der verheirateten Befragten protestantisch/katholisch
  - ▶ 75% der Protestanten mit einem Protestanten, 80% der Katholiken mit einem Katholiken verheiratet
- ▶ Politische Konsequenzen?

# De-Alignment

- ▶ Kerngruppen werden kleiner (unumstritten)
- ▶ Abschwächung der Bindungen innerhalb der Gruppen?

## De-Alignment

- ▶ Kerngruppen werden kleiner (unumstritten)
- ▶ Abschwächung der Bindungen innerhalb der Gruppen?
- ▶ Demokratie im Osten fast 60 Jahre suspendiert
- ▶ Kaum Katholiken, wenig Protestanten
- ▶ Bindungen der Arbeiter an linke Parteien durch SED-Herrschaft zerstört

## Westdeutschland 1998-2005

Tabelle 1: Die Wirkung der traditionellen Cleavages auf das Wahlverhalten in Westdeutschland, 1994-2005

	1994	1998	2002	2005
Union				
Arbeiter (subj)	-0.35*	0.14	-0.03	-0.49**
Gewerkschaft	0.45*	-0.30	-0.14	-0.10
Konfession: Prot.	0.38	-0.06	0.03	-0.13
Konfession: Kath.	0.52	0.04	0.69*	-0.00
Kirchgang	0.36***	0.34***	0.30***	0.31***
Konstante	-0.67***	-0.30	-0.45*	-0.68**
SPD				
Arbeiter (subj)	0.19	0.69***	0.27	-0.17
Gewerkschaft	0.66**	0.38	0.73***	0.70**
Konfession: Prot.	0.64**	0.61**	0.33	0.31
Konfession: Kath.	0.02	0.16	0.39	-0.28
Kirchgang	0.10	0.03	0.04	0.08
Konstante	-0.21	-0.08	-0.22	-0.26
N	1559	1732	1713	1448

Eingetragen sind unstandardisierte logistische Regressionskoeffizienten. Signifikanzniveaus:

\*  $p < 0.05$ , \*\*  $p < 0.01$ , \*\*\*  $p < 0.001$ .

## Westdeutschland 1998-2005

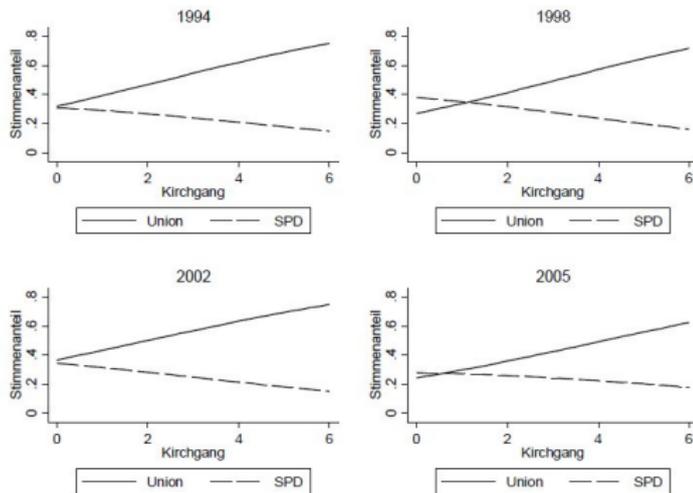
Tabelle 2: Differenz zwischen den Wirkungen der unabhängigen Variablen auf die Wahl zwischen Union und SPD in Westdeutschland (Tabelle 1)

	Arbeiter (subj.)	Arbeiter (obj.)	Gewerkschaft	Prot.	Kath.	Kirchgang
1994	-0.53*	-.18	-0.21	-0.26	0.50	0.27*
1998	-0.55*	-.24	-0.68*	-0.67*	-0.12	0.31*
2002	-0.30*	-.07	-0.87*	-0.30	0.29	0.26*
2005	-0.32	-.67*	-0.77*	-0.43	0.28	0.23*

Anmerkung: Die Ergebnisse zu den Merkmalen „Gewerkschaft“ bis „Kirchgang“ beziehen sich auf die Analysen mit der subjektiven Schichtzuschreibung. Signifikanzniveaus: \*  $p < 0.05$ , \*\*  $p < 0.01$ , \*\*\*  $p < 0.001$ .

## Westdeutschland 1998-2005

Abbildung 3: Der Effekt des Kirchgangs bei Katholiken, die keiner Gewerkschaft angehören und sich nicht als Angehörige der Arbeiterschicht betrachten, in Westdeutschland, 1994-2005



► Union-West: Kirchgang

## Westdeutschland 1998-2005

- ▶ Gewerkschaftsbindung
- ▶ Kirchgang
- ▶ Cleavages dort wirksam, wo (aktive) Mitgliedschaft in intermediären Organisationen besteht
- ▶ Und im Osten?

## Ostdeutschland: Arbeiter

- ▶ Subjektiver Status, objektiver Status,  
Gewerkschaftsmitgliedschaft

## Ostdeutschland: Arbeiter

- ▶ Subjektiver Status, objektiver Status, Gewerkschaftsmitgliedschaft
- ▶ Gewerkschaftsmitgliedschaft: durchgängig positive Wirkung auf Wahl von SPD, PDS

## Ostdeutschland: Arbeiter

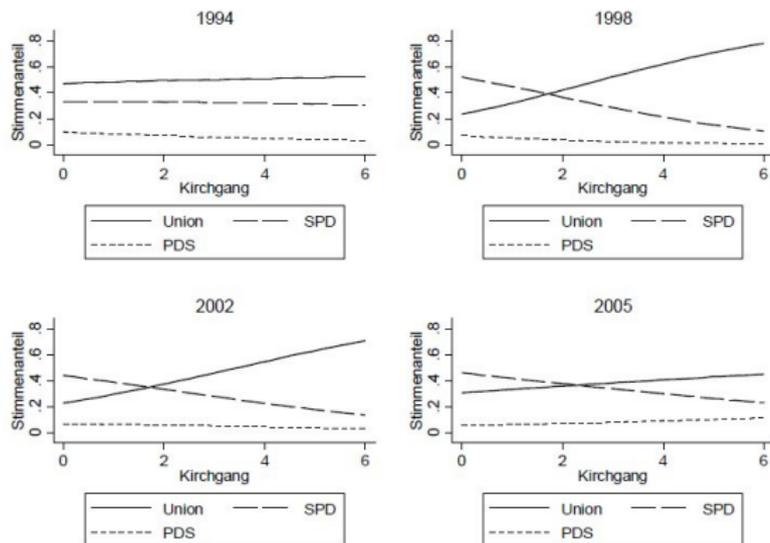
- ▶ Subjektiver Status, objektiver Status, Gewerkschaftsmitgliedschaft
- ▶ Gewerkschaftsmitgliedschaft: durchgängig positive Wirkung auf Wahl von SPD, PDS
- ▶ Objektive Arbeiter höchst volatil
  - ▶ 1994: Tendenz zur Union
  - ▶ 1998: Tendenz zur SPD
  - ▶ 2002: Tendenz zur Union
  - ▶ 2005: Tendenz zu SPD, PDS

## Ostdeutschland: Arbeiter

- ▶ Subjektiver Status, objektiver Status, Gewerkschaftsmitgliedschaft
- ▶ Gewerkschaftsmitgliedschaft: durchgängig positive Wirkung auf Wahl von SPD, PDS
- ▶ Objektive Arbeiter höchst volatil
  - ▶ 1994: Tendenz zur Union
  - ▶ 1998: Tendenz zur SPD
  - ▶ 2002: Tendenz zur Union
  - ▶ 2005: Tendenz zu SPD, PDS
- ▶ Subjektive Arbeiter
  - ▶ 1994: Tendenz zur Union
  - ▶ 1998: Tendenz zu SPD, PDS
  - ▶ 2005: Tendenz zur PDS

## Ostdeutschland: Kirchenbindung

Abbildung 5: Der Effekt des Kirchgangs bei Protestanten, die keiner Gewerkschaft angehören und sich nicht als Angehörige der Arbeiterschicht betrachten, in Ostdeutschland, 1994-2005



# Zusammenfassung

- ▶ Deutschland:
  - ▶ Territorial zersplittert mit preußischer Dominanz seit 1866
  - ▶ Konfessionell gemischt mit prot. Dominanz seit 1866
  - ▶ (Relativ) späte, dann zügige Industrialisierung
  - ▶ Weltkrieg und Teilung
- ▶ Dominanz Staat-Kirche-, dann religiös-säkulares Cleavage
- ▶ Quer dazu (cross-cutting): Arbeit-Kapital
- ▶ Cleavages befriedet im Westen, geringe Relevanz im Osten
- ▶ Immer noch deutlicher Einfluß auf (Wahl)verhalten im Westen, komplexere Befunde für Osten

## Nächste Woche

- ▶ Eliten
- ▶ Literatur zur Vorbereitung: Kapitel von Kaina in Kaina/Römmele